Zeitschrift: Allgemeine schweizerische Militärzeitung = Journal militaire suisse =

Gazetta militare svizzera

Band: 30=50 (1884)

Heft: 27

Inhaltsverzeichnis

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 27.11.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Allgemeine

Schweizerische Militär=Zeitung.

Organ der schweizerischen Armee.

XXX. Jahrgang.

Ber Schweig. Militarzeitschrift L. Bahrgang.

Bafel.

5. Juli 1884.

Nr. 27.

Erscheint in wöchentlichen Rummern. Der Breis per Semester ift franto burch bie Schweiz Fr. 4. Die Bestellungen werben birekt an "Benno Schwabe, Verlagsbuchhandlung in Basel" abreffirt, ber Betrag wird bei ben auswärtigen Abonnenten burch Rachnahme erhoben. Im Auslande nehmen alle Buchhandlungen Bestellungen an. Berantwortlicher Rebattor: Dberftlieutenant von Elgger.

Inhalt: Die frangofifche Mobilmachung im Bergleich jur beutiden. - Aus der Gefcichte ber Reittunft und Bferdegucht. (Fortsetung.) - Der Ginjahrig-Freiwillige im beutichen heere und in ber Marine. - Sillen: Der Unteroffigier im Terrain. - Eitogenoffenichaft: Schlufbericht über ben Burcher Afpiranten. und hofpitanten. Rurs.

Die frangöfische Mobilmachung im Bergleich zur deutschen.

(Rorrefpondeng aus Deutschlanb.)

In Frankreich ift, wie bekannt, für die Mobilmachung und ben Aufmarich bes Beeres an ber Oftgrenze, ahnlich wie in Deutschland und anderen Landern, ein bis in alle Ginzelheiten burchgeführter Blan bearbeitet und in entsprechender Beife beffen Bollziehung für ben Rriegsfall vorbereitet worben. Jebe Beranberung in ber Heeresorganisation und jebe Bollendung einer neuen, nach bem Aufmarichgebiete führenden Gifenbahn bebingen Abanberun= gen bes bezüglichen Entwurfs, welcher beständig berichtigt werden muß, wenn fich bie Mobilmachung planmagig vollziehen foll. Der frangofische Beneralftab hat seit bem Frankfurter Frieden unablässig ber Beschleunigung ber Mobilmachung seine besonbere Aufmerksamkeit zugewendet und mit großer Sorgfalt auch auf bie Borbereitung bes orbnungsmäßigen Aufmariches bes Beeres an ber Grenze und ben Bollzug ber Mobilmachung im Grenge gebiete felbst Bedacht genommen. Diese Thatigkeit ift felbftverftandlich teine vergebliche gemefen, menngleich zunächst in Frankreich noch nicht auf ein fo eingeschultes Busammenwirken ber Militar= und Bivilbehörben mird gegahlt merben burfen mie in Deutschland; benn es hat feit ber Reorganisation bes heeres in Frankreich noch keine allgemeine Mobilmachung stattgefunden, und erft auf Grund ber bei mehreren früheren Mobilmachungen gewonnenen prattifchen Erfahrungen ift ber preugifche Mobilmadungsplan fo zwedmäßig geftaltet worben, baß berfelbe fich jeberzeit mit Sicherheit vollziehen lagt und feine Bergogerungen burch innere Frittionen erleibet. Die Mobilmachung einiger Marich= regimenter und ber algerischen Eruppen in Folge truppen aller Baffen, sowie ber vierten Bataillone

ber Expeditionen nach Tunis und Tonking konnte nur wenig Gelegenheit bieten, die etwaigen Mangel bes bestehenden Mobilmachungsplanes tennen zu lernen, und fowohl Defterreichellngarn, welches gelegentlich ber Befetung Bosniens und ber Berge= gowina einen beträchtlichen Theil feines Beeres auf Rriegsfuß gefett hat, wie Rugland zufolge bes letten Turkenkrieges, besiten nach ber angebeuteten Richtung neuere, für eine allgemeine Mobilmachung ihrer Beere beffer verwerthbare Erfahrungen, als bie frangofifche Republit.

Frangöfische Sachblatter haben fich wieberholt mit Untersuchung ber Frage beschäftigt, wie viel Zeit für Frankreich und Deutschland erforberlich sei, um bie beiberseitigen Felbarmeen an ber gemeinsamen Greuze in völlig operationsfähigem Buftanbe, b. h. mit Ginfdlug ber Felbtrains, zu versammeln. Man hat bei biefen Studien angenommen, bag bie eigente liche Mobilmachung in beiben Staaten gleich viel Zeit beanspruchen werbe, weil beiberseits alle Bor= tehrungen fur beren möglichfte Befchleunigung -Einberufung ber Mannschaften burch offentliche Bekanntmachung, Beschaffung ber erforberlichen Pferbe burch Aushebung auf Grund vorbereiteter Liften, Bereithaltung aller Fahrzeuge und bes Rriegsbedarfs an Ausruftung, Betleibung, Munition u. f. m. - getroffen worben feien, und bie langere Vertrautheit ber beutschen Militare und Bivilbehörben mit ber ihnen mahrend ber Mobil= machung obliegenden Thatigkeit ungefahr die in ber Friedensorganifation bes frangofifchen Beeres begrundeten Erleichterungen bes Mobilmachungs= geschäfts ausgleichen merbe. Alls folche Erleichterun. gen bes Mobilmadungsgeschäfts maren auf fran= zösischer Seite namentlich in Rechnung zu ziehen bas Borhandensein starter Rabres für bie Erfat.